Dachflächen . Einsehbarkeit

Wie wichtig ist eine „intakte“ Dachlandschaft für ein Stadtbild?

Historische Authentizität: Bei denkmalgeschützten Gebäuden sind Dachformen, -materialien und -details wichtiger Bestandteil des Gebäudeentwurfes und der historischen Epoche. Abweichungen, wie moderne Gauben oder Solaranlagen auf gut sichtbaren Dachflächen, können das Erscheinungsbild und die historische Authentizität erheblich beeinträchtigen.
Wahrung des Gesamtbildes: Dächer tragen wesentlich zur Silhouette und zum charakteristischen Erscheinungsbild einer Stadt oder eines Ensembles bei. In historischen Stadtkernen oder geschlossenen Denkmalzonen sorgt die Einheitlichkeit der Dachlandschaft für ein harmonisches und ästhetisch ansprechendes Gesamtbild. Sichtbare Veränderungen stören diese Homogenität.

Denkmalpflege und Solarenergie

Auszüge aus den Informationsmaterialien des
Bay. Landesamt für Denkmalpflege zum Thema "Erneuerbare Energien am Baudenkmal"
https://www.blfd.bayern.de/mam/information_und_service/solarenergie_baudenkmal__002_.pdf

Die Nutzung erneuerbarer Energien wird künftig die Norm für den klima- und ressourcenschonenden Gebäudebetrieb darstellen. Dieser Tatsache ist sich die amtliche Denkmalpflege sehr wohl bewusst. Im Zentrum steht nicht mehr die Frage, ob ein Denkmal mit erneuerbarer Energie versorgt werden kann, sondern wie dies unter Beachtung denkmalfachlicher Belange erfolgen kann.
Gleichzeitig werden Baudenkmäler und Ensembles aber von der Dachform sowie von Art, Farbe und Materialität der Dachdeckung wesentlich bestimmt. Die sogenannte Dachlandschaft prägt ein Ortsbild. Auch Bauwerke in der Nähe von Baudenkmälern können Teil der überlieferten historischen Ansicht sein oder in Blickbeziehung mit einem Baudenkmal stehen.

Erlaubnis für Solaranlagen
Für Solaranlagen auf Baudenkmälern, im Ensemble und im Nähebereich von Baudenkmälern besteht eine Erlaubnispflicht (Art. 6 BayDSchG). Der Nähebereich ist zu prüfen, wenn sich eine Solaranlage auf das Erscheinungsbild eines Baudenkmals auswirken kann, auch wenn das Gebäude nicht als Denkmal in die Denkmalliste eingetragen ist oder sich nicht im Ensemble befindet.

Solarthermie
Die über solarthermische Anlagen gewonnene Wärmeenergie wird in der Regel zur Heizungsunterstützung und/oder Warmwassererzeugung mit und ohne Speicher genutzt. Üblich sind sowohl Flach- als auch Röhrenkollektoren. Bedarfsgerecht ausgelegte Anlagen benötigen in der Regel eine deutlich kleinere Fläche als Photovoltaikanlagen, wobei Vakuumröhrenkollektoren nochmals höhere Erträge liefern; sie sind besonders geeignet, wenn nur eine kleine Fläche für die Anbringung zur Verfügung steht. […]

Photovoltaik
Mit Photovoltaikmodulen wird Strom erzeugt, der ins Netz eingespeist oder für den Eigenbedarf genutzt werden kann. Die Vielfalt der verfügbaren Module reicht von üblichen rechteckigen blauen oder anthrazitfarbenen Varianten, die mittels Schienensystemen auf die bestehende Dachhaut aufgesetzt werden, über farbige Module, gebäudeintegrierte Solarzellen (BIPV), ziegelförmige Module, die eine herkömmliche Dachdeckung ersetzen, bis hin zu Solarfolien. […]
Auch die Anbringungsmöglichkeiten sind vielfältig: […] Für die Anwendung im Denkmalbereich stehen inzwischen zahlreiche Lösungen zur Verfügung. Welche Module, Platzierung und Anbringung im Einzelfall in Frage kommen, ist mit den Denkmalbehörden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vor Beauftragung abzustimmen.

Strategie . Solarrahmenplan und Gestaltungsrichtlinien

An welchen Gebäuden, welchen Dachflächen und in welcher Form können denkmal- und stadtbildverträgliche Solaranlagen errichtet werden?

Strategien zur Wahrung eines harmonischen Stadtbildes:
- Solarrahmenplan als Leitbild für die Denkmal- und Stadtbildverträglichkeit
- Gestaltungsrichtlinien der Stadt Langenzenn (Gestaltungssatzung)

Welche Dachflächen sind vom öffentlichen Raum aus einsehbar?

- Gebäude im Sanierungsgebiet "Altstadt Langenzenn"
- Einsehbare Dachflächen (Einsehbarkeit vomöffentlichen Straßenraum aus)
- Einsehbare Dachflächen unter Berücksichtigung der Fernwirksamkeit (ausgewählt Standorte)
- Bestehende Solaranlagen
- Baudenkmäler

Auftraggeber	Stadt Langenzenn
Projekt	**Solarrahmenplan Altstadt**
Plantitel	Dachflächen . Einsehbarkeit
Maßstab	1:1.000 i.O.
Planungsstand	05.03.2026 / ah, go
Bearbeitung	Projekt 4 Stadt- & Freiraumplanung